

## Konfirmandenmodell Weddel und Schapen

Kooperationsmodell der Kirchengemeinde Weddel mit der Kirchengemeinde Schapen

- **Begrüßungsgottesdienst:** Im Gottesdienst am in ungeraden Jahren in Weddel Mitte/Ende September, sonst in Schapen werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Weddel und Schapen vorgestellt. Dazu sind alle Eltern, Großeltern, Paten und Freunde besonders herzlich eingeladen. Im Anschluss ist bei Kaffee, Tee und Keksen Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.
- **Anderthalbjähriger Konfirmandenunterricht mit insgesamt 34 Unterrichtsstunden:** Wöchentlich 60 Minuten in der Regel dienstags um 16h oder 17h (oder alternativ donnerstags um 16h oder 17h). 26 Wochen sind möglich: 4 Wo 1. Jahr im Sept. (im Trinitatishaus, Trinitatisweg 4, Schapen); 9 Wo 1. Jahr im Jan/Feb/Mrz (im Paul-Gerhardt-Haus, Kirchstraße 16, Weddel); das wiederholt sich im zweiten Jahr.  
**Inhaltlich:** Zum pädagogischen Konzept und den Themen siehe die nächsten Seiten. Das Einüben weniger Memorierstoffe wird praktiziert. Der Unterricht geht teilweise in die Mitwirkung im Gottesdienst über oder führt zur Übernahme praktischer „Dienste“ in der Gemeinde, die dann als Gottesdienst gewertet werden.
- **Zwei Konfirmandenseminare von jeweils sieben Tagen mit 32 Unterrichtsstunden:** Zu Beginn mit allen Vorkonfirmanden des Gestaltungsraumes in der ersten Herbstferienwoche mit dem Regional-Jugend-Diakon. Und zum Ende als Hauptkonfirmanden in der ersten Osterferienwoche in Mansfeld mit dem Ortspfarrrer. Der Eigenanteil beträgt 159 Euro. Die Diakoniekassen sorgen dafür, dass jeder mitfahren kann.
- **Projekte mit insgesamt 15 Unterrichtsstunden:** Sie finden in der unterrichtsfreien Zeit in drei Zeitblöcken statt: 8 Wochen vor den Sommerferien (einmal im ersten Jahr) und im November/Dezember (einmal im ersten und einmal im zweiten Jahr des Konfirmandenunterrichtes).
  - **Projekte des Gestaltungsraumes:** Der Regional-Jugend-Diakon koordiniert das. Jeder Konfirmand muss an einem kleinen und an einem großen Projekt teilgenommen haben. Eines davon muss auswärts und eines davon in der eigenen Gemeinde absolviert werden. Es gibt ein Angebotsheft. Dort sind auch die Stunden hinterlegt.
  - **Verknüpfung mit Projekten der Gemeinde:** Der Ortspfarrrer verknüpft dieses Angebot mit den bisherigen Zielen, die Konfirmanden in das sonstige Gemeinleben einzuführen und den Arbeitsbereich der Diakonie erlebbar werden zu lassen. Das, was davon bei den Projekten im Gestaltungsraum fehlt, ist hier als drittes Projekt ergänzend zu absolvieren.
- **Regelmäßige Gottesdienst-Besuche (14-tägig) sind erforderlich.** (Im Schnitt sind das 35 Sonn- oder Festtagsgottesdienste in anderthalb Jahren.) Zur Selbstkontrolle gibt es eine Gottesdienstkarte.
- **Besuch der offenen Jugend im Paul-Gerhardt-Haus:** Freitags ist immer von 19-22 Uhr der Jugendraum von zwei Teamern geöffnet. Dazu sind alle Konfirmanden jeden Freitag (außer in den Schulferien) eingeladen. Das ist freiwillig. Fünf Mal sollen die Konfirmanden aber pflichtgemäß daran teilnehmen.
- **Teilnahme am Vorstellungsgottesdienst** in geraden Jahren in der Weddel, sonst in Schapen. Bitte halten Sie sich diesen Termin frei! Im Anschluss ist bei Kaffee, Tee und Keksen Gelegenheit für Gespräche.
- **Teilnahme am Versöhnungsgottesdienst** (am Vorabend der Konfirmation in der eigenen Gemeinde) **und natürlich an der Konfirmation selber.** Die Termine werden beim ersten Elternabend festgelegt.

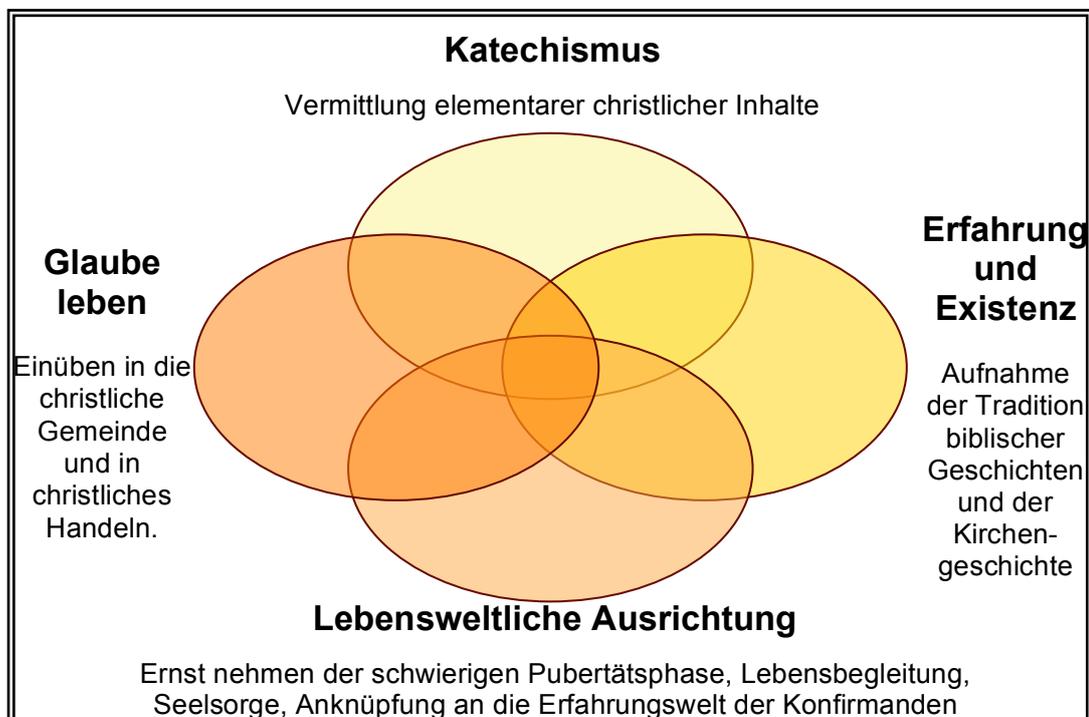
**Unterrichtsmaterial** (bitte selbst besorgen!):

1. **Evangelische Gesangbuch:** ISBN-10: 3899939263 ; ISBN-13: 978-3899939262 (17,90 €).
2. **Luther-Bibel mit Apokryphen.** Es gibt verschiedene Ausgaben, empfohlen wird: Die (neue) Lutherbibel für dich (ab 15,00 €). Sie können aber auch jede im Haus vorhandene Bibel verwenden. Wichtig ist, dass darin gegebenenfalls auch Notizen gemacht werden können. Ein jeder und eine jede sollte im Besitz einer eigenen Bibel sein.
3. **Ein Unterrichtsbuch** (Grundkurs KU 1. Auflage der Neuausgabe mit Internetanbindung: 10,95 €) wird benutzt. Dieses Unterrichtsbuch ist durchweg gelungen und ein Wissens- und Glaubensschatz über die Konfirmation hinaus und deshalb einen bleibenden Wert auch für später zum Nachschlagen behalten wird. (ISBN-10: 3579058827; ISBN-13: 978-3579058825)
4. **Für weitere Kopien** halten Sie für Ihre Kinder bitte einen **Schnellhefter DIN A 4** parat.

## Inhaltliches zum Konfirmandenunterricht

### Profil

Ziel des Konfirmandenunterrichtes ist es, dass die Konfirmanden und Konfirmandinnen selbstverantwortlich Ja oder Nein zur Taufe sagen können und sie im Vertrauen auf Jesus Christus zu stärken. Das bedeutet, sein Leben, Sterben und Auferstehen für die Konfirmanden relevant werden zu lassen und seine Botschaft in Wort und Tat zu vermitteln. Die Lerninhalte ordnen sich nach dem Gliederungsschema des Kleinen Katechismus, ohne diesen selbst in den Vordergrund zu stellen. Vielmehr geht es darum, auf dem gedanklichen Hintergrund dieser Folie die lebensweltliche Ausrichtung der Konfirmanden ernst zu nehmen, an die biblische und kirchliche Erfahrung und Existenz dabei anzuknüpfen und in die Glaubenspraxis und die damit verbundenen Kompetenzen einzuüben. Folgende Abbildung mag das verdeutlichen.



### Herausforderung

Was Profil und Programm sind, nämlich die jährliche einwöchige Konfirmandenfreizeit und Praktika, ist zugleich die Herausforderung. Schon die Vorbereitung verlangt dem Pfarrer und dem Team viel ab. Will man alle mit auf den Weg nehmen, gehört zu einer guten Vorbereitung eben auch, dass das Team sich die Freizeit mit Unterstützung des Pfarrers selbst erarbeitet. Das ist letztlich aufwändiger, als würde nur die Arbeit verteilt werden. Auf diese Weise ist die Freizeitplanung zugleich christliche Unterweisung für Jugendliche. Sie sind so in der Lage einzelne Gruppen eigenverantwortlich zu leiten. Wir können also Kleingruppen bilden und so wiederum intensiver und besser mit den Konfirmanden arbeiten. Weil alle Teamer so stark eingespannt sind, ist jeder auch sehr mit seinen Kräften gefordert. Allerdings wurden die meisten bis jetzt für diesen Einsatz entlohnt mit einer großen Portion Glücksgefühl und Erfüllung.

## Zeitraster Konfirmandenmodell Weddel und Schapen

### Anmeldejahr

Mai/Jun:	Elternabend zur Anmeldung
Jul/Aug:	verlängerte Sommerferien, kein Konfirmandenunterricht
September:	Start mit dem Konfirmandenunterricht 4 Wochen Unterricht (in Schapen) Begrüßungsgottesdienst
Oktober:	1. Herbstferienwoche: 7tägiges Konfirmandenseminar Verlängerte Herbstferien, kein Konfirmandenunterricht
Nov/Dez:	Erste Projektphase (1. Projekt)

### Volles Konfirmandenjahr

Jan/Feb/Mrz:	9 Wochen Unterricht (in Weddel)
April:	verlängerte Osterferien, kein Konfirmandenunterricht
Mai/Juni:	Zweite Projektphase (2. Projekt)
Jun/Jul/Aug:	verlängerte Sommerferien, kein Konfirmandenunterricht
Sept:	4 Wochen Unterricht (in Schapen)
Oktober:	verlängerte Herbstferien, kein Konfirmandenunterricht
Nov/Dez:	Dritte Projektphase (3. Projekt)

### Abschlussjahr

Jan/Feb/Mrz:	9 Wochen Unterricht (in Weddel) Elternabend zum Abschluss
März:	Vorstellungsgottesdienst
April:	1. Osterferienwoche: 7tägiges Konfirmandenseminar in Mansfeld (derzeit in Kooperation mit Volkmarode und Destedt) verlängerte Osterferien, kein Konfirmandenunterricht
Apr/Mai:	Versöhnungsgottesdienst und Konfirmation

### Außerdem verpflichtend:

35 Gottesdienstbesuche

5 Besuche im Jugendraum in der offenen Jugend

## Themenraster

Hauptstücke des Katechismus	21 Themen	Bibeltexte
	Kennenlernen	
Zehn Gebote Genesis	<b>Unsere Gruppe, Familie, Schule – Gemeinschaft</b>	Mt 7, 12; Zachäus, Petrusgeschichten
	Freundschaft, Liebe, Sexualität	6. Gebot
	Glück, Sehnsucht, Sucht (Reich Gottes)	Mt 5; Mt 13, 31f+45f
	Frieden, Menschenrechte	Mt 5ff
	Gewalt, Zivilcourage	Ps 69; Mt 5
	Gott – wer bist du	Vom verlorenen Sohn
	Nächstenliebe, Diakonie, Mission	Barmherziger Samariter
	<b>Gottesdienst, Gesangbuch, Beten, Gebet, Psalmen</b>	Dornbusch, Mt 25; Bartimäus; Stein/Brot
	Das Kirchenjahr	
	Die Bibel	Ps 23; Ps 119
Glaubensbekenntnis Psalm 8	Gott – wer bist du	Ruth, Ps 104; Mt 13, 44
	(Verantwortung für) die Schöpfung	Gen 1+2; Ps 104
	Jesus Christus	Mt 13, 45f; Mt 25; Lk1f; (Film)
	Geist Gottes (1. Kor 12)	Apg 2; Joh 3, Röm 8, Tröster Joh; Mt 28
	Nächstenliebe, Diakonie, Mission	Mt 5; Mt 7, 12; Mt 25; Haustafel
	Gemeinde, Kirche, Ökumene	Mt 5; wo zwei oder drei; Mt 18f; 1Kor12
	Reformation	Römer, Galater
	Schuld und Vergebung, Beichte, zweite Chance	Ps 36, Ehebrecherin
	Glück, Sehnsucht, Sucht (Reich Gottes)	Mt 25; Maria und Martha; großes Amahl
	Auferstehung, Tod und Leben, Hölle und Himmel	Ps 23, Ps 147; Jes 43; Mt 8,
Vaterunser Mt und Lk	Gott – wer bist du	Mt 15, 21-28    Mk 7, 24-30
	Arm und Reich - Gerechtigkeit	Mt 19, 16-26; Arbeiter Weinb.
	Schuld und Vergebung, Beichte, zweite Chance	Lahmer durchs Dach; Frau Brunnen
	Frieden, Menschenrechte	
	Gewalt, Zivilcourage	Bonhoeffer
	Glück, Sehnsucht, Sucht (Reich Gottes)	Lk 10, 38ff; Lk 13, 20f
	<b>Gottesdienst, Gesangbuch, Beten, Gebet, Psalmen</b>	Ps 23; Ps 74; Ps 102; bitt.-geb.; Jh 2, 13ff
Taufe Röm 6 Jes 43 Mk 1, 1-11 Mt 28 Joh 4	Wer bin ich, was bin ich wert	Ps 8; Ps 139; Jes 43, 1-2
	Konfirmation	s. Taufe, Segen und Gottesdienst
	<b>Segen</b>	Abrahamsegens; Ps 27,1
	Auferstehung, Tod und Leben, Hölle und Himmel	Hes 37, 5f; Mt 10, 8; Kreuz
	<b>Unsere Gruppe, Familie, Schule – Gemeinschaft</b>	Haustafel; 1. Kor 12
	Nächstenliebe, Diakonie, Mission	Jes 55, 10f
Abendmahl Jes 25, 6-8 Mt 26, 17-30    Speisung 5000	Arm und Reich - Gerechtigkeit	Speisung 5000
	Schuld und Vergebung, Beichte, zweite Chance	Jes 53, Kreuz
	<b>Unsere Gruppe, Familie, Schule - Gemeinschaft</b>	
	Glück, Sehnsucht, Sucht (Reich Gottes)	1. Kor 13; Kol 3; Offb 21
	<b>Segen</b>	Jes 40, 31; Mt 19, 16-26
Auferstehung, Tod und Leben, Hölle und Himmel	Mt 27, 57ff; Jes 53; Ostern; 1. Kor 14f	

## **Projekte**

(momentaner Stand – ändert sich je nach Lage der Dinge womöglich jedes Jahr neu)

### **Projekte gemäß Konzept Gestaltungsraum**

Gospelwokshop mit X Jones  
Friedenslicht aus Bethlehem  
Brot backen in der Mühle  
Churchnight zur Reformation (Angebot für Jugendliche)  
Hallo Luther Fest (Angebot von Konfis, für Kinder)  
Besuch in Neuerkerode  
Trickbox  
Diakonie, Tafel  
Musik Workshops  
Wochenende zum Thema: Liebe, Sex und Partnerschaft  
Krippenspiel mit Konfis  
Besuch des KiGo  
Besuch Gemeindebriefredaktion  
Pilgern  
Kinderactiontag  
Handyworkshop für Senioren  
Jugendkreuzweg

### **Projekte in der Gemeinde**

Kinderbibelwoche (wenn es sie mal wieder gibt)  
Kindergarten  
Musikgruppen  
Frauengruppen  
Glauben leben  
Gremiensitzungen  
Internet  
Belén und Elstra  
Küsterdienst  
Pfarrbüro  
Kirchbodenmuseum  
Gebäude

### **Projekte im Bereich der Diakonie**

Blindenzentrum  
Marienstift  
Tagespflege Riddagshausen  
Diakoniestation Cremlingen,  
Betreutes Wohnen  
Lukaswerk  
Besuchsdienst  
Mondo X